

Hofheim, 31. August 2020

„Motivation für weiteres Engagement“

Main-Taunus-Kreis bleibt „Fairtrade-Town“ – Erneute Auszeichnung für zwei Jahre

Der Main-Taunus-Kreis erfüllt weiterhin alle Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Kreis. Wie Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, wurde die Auszeichnung erstmalig 2018 durch den Verein TransFair verliehen. Seitdem baue der Kreis sein Engagement weiter aus.

Overdick nennt die Bestätigung „ein Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in der Kreisverwaltung und in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden“; es sei auch eine „Motivation und Aufforderung für weiterführendes Engagement“. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen: „Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“ Neben dem Kreis seien die Städte Hofheim, Eschborn, Bad Soden, Schwalbach, Kelkheim, Eppstein, Flörsheim und Hattersheim als Fairtrade-Towns zertifiziert.

Das Fair-Trade-Engagement des Kreises war vom Kreistag beschlossen wurden. Bei der Aufnahme durch den gemeinnützigen Verein TransFair mussten mehrere Kriterien erfüllt werden. Beispielsweise verwendet die Kreisverwaltung den Angaben zufolge fair gehandelten Kaffee und immer mehr weitere fair gehandelten Produkte. Eine Steuerungsgruppe koordiniere alle Aktivitäten, in Geschäften und gastronomischen Betrieben würden Produkte aus fairem Handel angeboten, es gebe zahlreiche Veranstaltungen und Angebote zum Thema.

Beispiele seien der alljährliche „Tag der Erde“, der Tag der Nachhaltigkeit, die „Faire Woche“ und die Fairtrade-Bildungsarbeit. Overdick zufolge sind Vorhaben zur öffentlichen Beschaffung geplant, außerdem weitere Kooperationen mit Schulen.

Die Bildungsarbeit des Naturschutzhauses sei dabei besonders wichtig, etwa das Bildungsmodul „Klimaschutz und Fairtrade“ für Grundschulen oder auch das Weiterbildungsangebot für Lehrer und Erzieher an den Schulen und Kindertagesstätten.

Als erste Fairtrade-Schulen wurden die Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn und die Eichendorff-Schule Kelkheim ausgezeichnet. Die erste „Faire Kita“ im Kreis und gleichzeitig die erste in Hessen war die Kita Schillerstraße Eschborn. Derzeit stehen die Kindertagesstätten „Bunte Kiste“ in Flörsheim-Wicker und „Sonnenburg“ Bad Soden kurz vor der Auszeichnung.